

**Zeitschrift:** Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde  
**Herausgeber:** Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel  
**Band:** 65 (1965)

**Vorwort:** Dedikation  
**Autor:** Burckhardt, Peter / Burckhardt, Max

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Von der wissenschaftlichen Forschertätigkeit Hans Georg Wackernagels, der am 24. Juli 1965 das Fest seines siebenzigsten Geburtstages begeht, ist eine Fülle von Anregungen ausgegangen. Vielfältig ertönt der Widerhall, den seine Deutungen vor allem der ältern Schweizergeschichte ausgelöst haben. Indem er sich über herkömmliche Interpretationen scheinbar leicht verständlicher Vorgänge hinweggesetzt hat, sind ihm neuartige, frappante Erklärungen geglückt. Dabei hat er sich der mannigfachen Aussagen bedient, wie sie insbesondere die volkskundliche Forschung zu liefern imstande ist, und hat auf diese Weise das Gesamtbild der Vergangenheit unseres Vaterlandes nach wesentlichen Seiten hin ergänzt. Oft mögen es unbeachtete Nebendinge sein, denen Wackernagel sein kritisches Augenmerk zuerst schenkt; in einen weitem Zusammenhang gerückt, können gerade sie unversehens die Wendung in der Sicht des Ganzen herbeiführen.*

*Aus dem weiten Kreis der von Wackernagels Forschungen befruchteten, untereinander verschwisterten Wissenschaften haben sich Angehörige vor allem der jüngern Generation zusammengefunden, um dem Jubilar als Freunde, Kollegen und Schüler zum Dank für sein Wirken diese schlichte Festgabe zu überreichen. Nicht zufälligerweise stehen neben den Repräsentanten verschiedener schweizerischer Regionen auch die Vertreter des Elsasses, für dessen historische Substanz Wackernagel seit jeher und nicht zuletzt dank spezifisch baslerisch-lokalgeschichtlichen Fragestellungen ein besonders waches Interesse bekundet hat.*

*Die Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel freut sich, die verschiedenartigen Geburtstagsgaben zu einer Festnummer ihrer «Basler Zeitschrift» vereinigen zu können, und schließt sich den Gratulanten aus dem Freundes- und Schülerkreis an, indem sie dem verdienten Forscher und Dozenten zu seinem Ehrentag herzliche Glückwünsche entbietet.*

*Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel*

*Dr. Peter Burckhardt  
d. Zt. Vorsteher*

*Dr. Max Burckhardt  
Redaktor der Basler Zeitschrift*